Wiesbadener Taqblatt.

Sticheint in zwei Ausgaben. - Bezugs-Preis: durch den Berlog 50 Big, monatlich, durch die Boft 2 Wt. 60 Pfg. vierteijährlich für beibe Ausgaden zusammen.

Berlag: Langgaffe 27.

16.000 Abonnenten.

Angeigen - Annahme fur bie Abend. Musgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen Musgabe bis 8 Uhr Radmittags. -Für bie Mufnahme fpater eingereichter Angelgen gur

Ho. 536.

Donnerftag, den 17. November.

1898.

Abend-Ausgabe.

Die Philippinen-Frage.

dentsche Politif auf dem Standpunkt, daß wir auf den Philippinen in erster Reihe Handelsinteressen, wenn auch außerordentlich starte, haben. Täusch die Spanier die sehr schwacke Hoffmung auf eine Unterstützung ihrer Ansprücke durch Ausstand und Frankreich, so werden sie und Europa sich damit absilden missen, daß in Jukunst auf den Philippinen das Sternendanner wehr, so unerfrenliche Folgen dies auch nach sich ziehen mag.

p.

Deutsches Beich.

Beitsche Beich.

* Gof- und Personal Nadprichten. Bringessin heinig von Breußen bat gestern an Bord bes Brugen beinrich von Genna aus die Reife nach Obassen eineren Dauptmann Morgen im großen Eeneralfab ist unter Belassing in seinem Sommande dei der Bottschaft in Konfinationel und dei der Entschaft in konfinationel und dei der Grindstigdel und der der Brighestellung und der der Belgeste und gun Eligiel Williamten des Kanjers einamnt worden.

Fartin, 17. Kovender. Den Angenstättern gesege dirfte dem Reichstag gustein mit dem Etat eine Militärvorlage gurgeben.

* Bur ijnuschen Leiten Gitt eine Militärvorlage gurgeben.

Raffationshofe ermuchtigt worben, Renninis von allen Schrifts | Ruden ju nehmen. Er bat barnber mit bem Rolonialminifter

anjatomsgoge ermagingt weben, Arminity von allem Schriftnichte, an wimme. Er der dernicht in einer neuen

* Großbritannien. Chamberlein erklätte in einer neuen

iede, es seten im leisten Jahre viele Etreiffagen gorifden Frank
ich und England auf der Zageserbung geweich. Umgland habe

der Andagasca-Frange, in Siam, Amis und im Migerfalle den

örberungen Frankreiden andsgegeben. Er sie der jezt enzigklöfen,

eie Nachgiedigleit nicht weiter fortpriegen. England sie jest

reiftet amb fohne mit beweigneter vand siene Beinighen viellung

reicheffen. Frankreid dagegen sie nicht gerührt, die französischen

grichsffen. Frankreid dagegen sie nicht gerührt, die französischen

inten siene den englächen Krigischiffen versengenden. Er

i daher überzungt, daß England isst alle Franzo, die

öch zwissen der heiben Krigische Französischungen

reinander haben könnten. Dalit Gronziele Beunert zu

eine der Krigen. Der Gronziele der Greichungen

reinander haben könnten. Dalit Gronziele dernert ge
der der Gronzielen gegen nehmen, wo er von der

narreichen der Landering zu Gersu nehmen, wo er von der

nageit sien verken geschaft der französischen Streitirgagen

regeit sien verken, Gebald die icht stone Konstit mit ern erzeit den verken, werde ein Gronz ge weicheren Streitirgagen

regeit sien verken, werde ein Gronz ge weicheren Streitirgagen

reiteren.

einige vernundet.

* Perrinigte Staaten. Noch einer aus Nelve Port eingetröffenen Melbung ist eine amerikanische Fieste mit verfiggeler.
Debre nach surveys abgespielt. – Der "Globe" nuchte aus Neuyort: Für den Kall, das Spanien seine Greiberung länger als
bis deute versigert, hat Dar Infrumtlin, ein Mitmann in sy gins
3. Nosember zu fielen. Nach Malar dieser Freih wird Varertis
sjort Jello aus die körtigen nach in Spaniens haben beider
lichen höfen auf den Köllippingn seinen Spanien Kriste
klichen der Kotten
Demouspration un der houtigen kalle vorschunge. Die Kultungen
in Amerika werden zienlich köhnlie derreken.

Aus Stadt und Jand.

Aus Stadt und Land.

Bie ab aben, 17. November.

Donbel, hollandstiger Dichter. VAin. 1800en ber. 1867: Joseft von Bonde, hollandstiger Dichter. VAin. 1824: Jack Böhne, Theoloph, i Gleich, 1825: Geur a. Bappenbein. Knigerliger General, Leiphy, 1747: An Belge, Fransflicher General, Leiphy, 1747: An Belge, Fransflicher Gelichgehofenber, Boutogne f. Sk. 1770: Christoph Scholer, Gelichgehofenber, Jones. 1786: Ratharina I., Knigerin von Kufland, f. 1840: Jenn. Dreien, Scholern, Schriftieller, Schewig.

— Nor 50 Bahren. 17. Kovenber. Bekanninadung des Oberpräfischen Kinder nu Krediau. I. In der mit der Scholern, Edwischen Kinder, Schewig.

— Nor 50 Bahren. 17. Kovenber. Bekanninadung des Oberpräfischen Kinder nu Krediau. In der Matischalberiemmlung einenking. Daber beinge ich zur öffentlichen Kenning, das ich dem Konflich der Staatsentischerung mit der Kadrichalveriemmlung einenking. Daber beinge ich zur öffentlichen Kenning, das ich den Konflichen Challeriemmlung einen Beichig der Kadrichalveriemmlung einer Beichig der Kadrichalveriemmlung ergriffenen unfahlichtionellen Wahrsegal kindere keinen Beichig der Kadrichalveriem Leicher Beiner Kadrichalveriem Leicher Beiner Kadrichalveriem und kinder kannen der Scheme Beiner Kadrichalveriem und kinder kannen der Kadrichalveriem Leicher Kadrichalveriem Leicher Kadrichalveriem Leicher Beiner Kadrichalveriem und kinder der Kadrichalveriem Leicher Kadrichalveriem Leicher Schleicher Beiner Kadrichalveriem Leicher Kadrichalveriem Leicher Beiner Kadrichalveriem Leicher Beiner Kadrichalveriem Leicher Beine Kadrichalveriem Leicher Beine Kadrichalver Beine Beiner Kadrichalver Beine Beiner Kadrichalver Beine Beiner Kadrichalver Beine Beiner Kadrichalver Beine Kannen und Kadrichalver Beine Beiner Kadrichalver Beine Beiner Beine Beine Beine Beine Beine Bei

purpin eueganora von Aufgand.

— Berfonal-Nachrichten. Herr Lehrer Kran in Bärstobt, weicher 22012 Jahr lang der bortigen Schale vorstand, tritt am I. Januar 1898 in den Andeleland. — Dem Domanenschafter in üngerich zu Medilidabenufen bei Erdenbeim ih der Sharafter als Kal. Oberanutmann beigetagt werden. — Der Gemeinderechnen Modif Karz in Schmitten, welcher 44 Jahre lang dieses Aust verfehen, ist gestorben.

Songert.

Flongert.

3m flunten Kongert best Bereins der Künkler und kunk fleunk aber Annaher der Geligen wirder Geligen mit der Geligen der Geligen der Geligen mit der Geligen der Geligen mit der Geligen der Geligen

gruh" — werbe gern gehört. Schabe, bos herr Etrelosch nicht auswendig fingt; er würde baburch mit seinem Gublifum und in viel innigere Berüftrung treten, benn jeder einzigle Jufdere wurde bie Empfindung haben, der Schager wende fin besonders am sinn und bas ift ja mit ein Gebeinnis alles finftlerijden Erfolgs. O. D.

agen ble achälfige Kapnerschaft wiele Gestlichen amwinnden und an Generaluperuntenden Lownsen wie der Teiler Armeine im erwerbeitung gene Generaluperuntenden Lownsen wie gefein und befronden werben ist, ab ein de nieten Wonnen wiel gefein und befronden werte beit den den Geschaft der Geschaft der Geschaft der Geschaft der Geschaft der Armeinen, das ist der Verenten der der Geschaft der Armeinen der Armeinen der Armeinen der Geschaft der Armeinen der Armeinen der Armeinen der Armeinen der Armeinen Geschaft der Armeinen Geschaft der Armeine d

Meber Sabefriften für Bagenlabungsgibter ich Breubifchen und Grobberzoglich Deflichen Stann uns auflich fielgenbes mit: In ben lepten 3. and de Lugde der Geschender ausgedehm der Beginn und Geberervollung, das auch der Beginn und Geberervollung, das auch der Geschenden der Lageschunden Bes und Entlichungen vorstenung der Kontonung fielt gant die Entlicht der Geschendenschause der Geschenderschause der Geschenderschaus

alle Albfender ober Empfunger, weine eise dem Annahmen. Diermit ird eine weitere Ursache des Wegenmangels befeitigt, ohne daß ne unböllige Beeinrächigung derechtlichte Rerfehrsweige ober nachner Interestenden einer Mitt. Die Einebalmerungslung funn is Löfung übere letzt wochsender Aufgaben eine entgegensommende klimertung der Berteheinstereffenten einter entgegensommende klimertung der Berteheinstereffenten nicht entlehen, und es darf ernach woll angenommen werden, das die nichte nicht der eine der die de

im orientischen Verlettereintereze degrunden Naznahme uberall die eichtige Windpung finden mich.

Jing dem Gberurerwallungsgericht mid und geschrieben: Zer Wogitter zu Langenschwaldach datte im 1978 ben Gefinleich zu Enngenschwaldach datte im 1978 ben Gefinleich zu Engenschwaldach datte im 1978 ben Gefinleich zu Engenschwaldach zu der Aufgegen. Mit dem Lingenuch und der Klage forderte Solicosia siene Freisellung von der Teiner, od der Gehondlacher Och die im einzig deckgene Gleicht im Tumber der Jundelicierschadung anzusehen sei. Um der Angeleiche Von der Solicosia siene president die Angeleiche Von der Gehondlachen Der Klage dem Keglischandlich zu der Von der Gehondlachen von Anzusennen Gleichenbelan der Begeitschwaldung einen vom Anzuserung ausgehen der Angeleichen Von der Von

dar. Der Beinch der Auseitenung einen generen fehr empfohlen werden.

— Gutenbergebtet ih nicht die richtige Begeichnung für dies in der Abendeutsgabe vom Dimbag ermähnte, dei Dank Zuffe in Biltenberg gebruite Bund der Biltenberg vom Gutenberg merb um 1400 gedoren, war Nichaugs 1405 tod, drucke 1500-1456 au Mains die fogenannte Wogserindbeit oder werindbeitzigseiften

bunden murben.

- Arbeitsvergebung. Die öffentliche Submittisu für die Scheitenschaften für die Ciballe auf dem Arroberg batte nach rechnerischer Freinag der Chierte infgandes Gregobnit.

K. Ind 755 W.f. I. Gall Bine. 677 Mf. 20 Pf., 3. C. Rightag 774 Wf. und C. Gilles 664 Mf. Der Jufchiag wurde dem letteren erricht.

eilt.
— Kleine Polizen. Ueber "Aufeur und Moral" fpricht e Klend, S'e Udr. Hern Jers Dr. Hengig aus Britin in der "Coge to", worant biermit nochmelb hingewiefen fel. Der Einritt ift Jodermann fel. — Der Zedmit fin Sereful von hier des gibt geftern den Schlachte und Biedhof zu Muine.

* Wiesbaden, 15. November. Dos Milität-Wochen-blatt meldet: Dr. Heller vom Landen Begirf Marburg, unter gleichgettiger Unifediung im aftioen Sanitikeorps, und war beim 1. Voll. Inf. Meges, Ur. 25, gam Affilm Args beforder. A Mains, 17. Kovember. Mbeinpegel: 0 m 45 em Bot-mittage gegen 0 m 48 em am gestrigen Bormittag.

Grientreife des deutschen gaiferpaares.

wh. Condon, 16. November. Wie den Times" and Malta gemeildet mirb, ift der Raiffer nicht gelandet und bat die Befuche ber Abmirale und Kaptinne ber englischen Schiffe an Bord der

ver anmirate und Kaptinine der englischen Schiffe an Bord der "Dodensollern" empisanen. Der Gouverneut von Malta, Kömirad Reptins, und der den Kreisig find, der Schiffe Bieldung zefolge, gefeum mit Efrindebungen zur faiertichten Zolfe beeiter tweiben. Wei Malta, 17. Wederuber. Der Kolfer empfing gefern au Bord der "Dodensollern" den Gouverneur von Estala und der formündbririschen Kömirat, welche jodann zur Mendhofet zugezogen murben. Der Muller beschäufte, weiderneb der "Obensollern" Sobien aufrahjun, des Gemgerchijn" "Gefer" und den Kreuser "Dide" und frühligte finder an Soch des Bongerchijftes, "Namitätes" w.d. Millette, 16. November. Die Geierreise des deutschen Salterbaars erfolgt am Donnerstag früh. Bur Abendelet ergingen leiter Ginladungen.

agen wurden beichäbigt, Personen dagegen nicht verleit. Begen perung bes haupigeleifes wird der Bersonewertebr burch Um-igen aufrecht erhalten. Mit Ablauf bes heutigen Tages wird

wagen murben beichäbigt, Berjonen daggen nicht verschie. Wegen Sperung des Saupiggeries wird der Aerionemerker durch impirique aufrecht erhalten. Mit Alla des heutigen Tages wird die Ketriedestung deitstigt eine Die Artiedestung beietigt eine Die Municipal Berjammlung wählte beite den Rinispervässenten Bantio nich größer Mojorität zum Schenburger wegen feiner Aerdbeufte um Throng Mojorität gun Gerendungse wegen feiner Aerdbeufte um Throng Mojorität gun Gerendung. Den frührer russische Marine. Offisier Mojorität gun der Artien und Hoppfelder Gunto. Nation und Hoppfelder Gunto. Meiter weigen Roedereinsch agant einen unsflichen Inaussischerfar in Monte-Carlo in Berie die zur Erschipung der Aussischer und der Ministerungsformalistien gefangen int, wurde euten i feiner Zelle tobt auf gefund den.
Ming, 17. November. In der biefigen Noter-Dame-Kriche ind Diensung die Bermädlung der Erin gefügen in den Aussische Aussische Gunto Diensung die Bermädlung der Erin geführt der November. Die Leithung Frumann fatt.

Mom, 17. November. Die Leithung mehre den Reapelt gerind harhackt des Gerügt um, des gin der leiten Lagen eine frangöfische Offisier und eines Gelächer naglaufen fei und einen Frungöfische Offisier und eines Gelächer der auch eine Krungöfische Offisier ist der daup techner Rog fei. Der französische Offisier foll derum zwer einig Berbehalte gemacht, aber mit einem Leiten fin wieder eingefährt der Aussischen und

das Gebiet ein unter taltentigem Schaft liechener Alba fel. Der franzöliche Offigier fod benauf war einige Borbehalte gemacht, der mit ielnen Leuten sich wieder eingeschist daken.

Beterwähung, 17. Mowender. Die bezösschäsige Generbe und Industriestener wird nur auf solche ausäudlichen Geschlächten ungeweihet werden, neche in Ausäudlichen Geschlächten und menweihet werden, neche in Ausäudlichen Geschlächten und werden des Industriestener wird nur auf solche ausäudlichen Geschlächten und Willelen werten.

Shangkai, 17. November. Die Heiser der Ginmeibung des Denkmids für die matregoginnen Offigiere und Manntschaften der Intustriestenfigung und Steherische und kanntschaften der einem Willelmaß in der Ausschlächten der Aufliche und Vereigen necht eines deutschaft aus der vor einigen Schaften der Geschlächtigen, in Spanie und Rechnung der Halbingston, 16. Konomber. (Reutermößbung) Die Bereitigten Staaten denbösstätigen, auf Handung der Halbingston, 16. Konomber. (Reutermößbung) Die Bereitigten Staaten denbösstätigen, auf Handung der Halbingston, 16. Konomber. (Reutermößbung) Die Bereitigten Staaten denbösstätigen, aus Spanien und Rechnung der Halbingston, 16. Konomber. Spanien und Rechnung der Halbingston, 16. Konomber. Spanien und Rechnung der Experiente in der Verlagen der Leiten Lagen eine Liebehästätigen, in Spanien wir kennen der Leiten Lagen eine Liebehäste Abeilbaret und Schaften der Leiten Lagen eine Liebehäste Abeilbaret und Steherm der Franzer erungen. Die zum Abein unter den Tappen breit zu dalten.

Erpronte (Canada), 17. Kovember. Bie feht fehnziellt für den Deit den den Leiten Landskapenhaus der Leiten Lagen und Kennen gericht und 14 dernunkte worden, unter diese Ausschleit und 14 dernunkte worden, unter diese Ausschleit und 14 dernunkte worden, unter diese Leiten Beiter bestiehe Beiter beiten Beiter beiten Beiter beiten Beiter und Leiter beiter beiter den der Wegen und Kennen der der Geschand der diese und Kennen der der Geschand der diese und Kennen der der Geschand der diese den der den der den den

Kohn. Deseidenbaren berold. Gerlin, 17. November. Wie, dem "Afeinen Journal" zufolge in Min den ans ficherfter Durfte verlautet, trifft am 3. Dezember Kaifer Wildelm und am Tage darauf der Erofberzog von Baben zum Beluch der Frügerzoglech in Minchen ein. Dasielbe Blatt melbet aus Baries: Die Niktter find der Anflicht, Raifer Bilhelm werbe nach feiner Rudlehr nach Deutschland einen entscheinen Schritt gur Annaberung an Franfreich gum Biber-ftand gegen bie englischen Belteroberungspiane ihnn.

nand gigen die malition Belteroderungspläne ihm.
Sertin, il. Nevember. In der Scheimmehreitraße im Süden
bon Berlin ih in der Andit jum Auffag die 31 Jahre alte
Kroftlurire Emma Siegamn erwordet morden, die muthmitlider Zudire il in die Gelieder, der 28 Jahre alte Arbeite
Berfielg, verhaltet worden.
Kamburg, 17, Kovember. Un Bord des am 8. d. M. den
Koupel noch Gibrotlar abgrangenen benichen Dampfers, Sporatand eine heltige Exp I die on diet. die necker der Anna der
Belgung erholike Berfregungen erlisten. Das Schip felde ift
mbelghösigt getieben.

treblichen Abschien Italiens.

Canenne, I. Rovender. Drogies ist gestern Radom um 4 litz von dem Beldung des Artisaisonskofes kroadend worden. Urber den Kindrud, welchen dies Mittdeling auf gemacht dat, wird die jezt wolfkündiges Entlichweigen bedan Die Spriffitüte, vorloge Dregied infolge Geddunftes Artifationskofes gur Beantwortung augstellt merben millen, wen 25. d. M. Durch einen von Bordenup nach Martinique interden mittel einer den Berteilen mittels Eppsialbantyfens in vier Logen i Gapenne gebracht werden.

Volkewirthidaftliches.

Die Abend-Ausgabe enthält 2 Beilagen.

Becantmerlich für nen politifden und frailliten. Theil. 28. Schulte naer Brutge, ide ben Abrigen Theil und die Angeigenn C. Robberth! Bebr in Melbagen Trud und berlag der L. Ca ellen bei geben bei Golf-Chardene im Meldaben

Alle Neuheiten in Puppen und Puppen-Sachen eingetroffen.

Puppen

Selbstankleiden.

Feinste Waltershäuser Kugelgelenk-Puppen in allen Grössen.

Puppengestelle aus Leder und Stoff.

Leder-Gelenkpuppen. Unzerbrechliche Puppen. Holz- und Celluloidpuppen.

Puppenköpfe

in den feinsten Modellen.

Neu! Unzerbrechliche Puppen-Köpfe aus Celluloid und Pappe, sehr billig.

Puppen-Perrücken aus ächten Haaren etc.

Reizende Neuheiten.

Puppen-Reparaturen



Puppen,

hochelegant gekleidet, in enormen Auswahl, von der einfachsten bis zur denkbar elegantesten.

Alle Puppen-Wäsche.

Vollständige Puppen-Garderobe. Elegante Puppenschuhe und -Stiefel. Moderne Puppenstrümpfe. Garnirte und ungarnirte Hüte.

Alle Puppen-Artikel.

Ganze Puppen - Ausstattungen (Trousseaux)

in Körben, Koffern, Cartons etc. garnirt, in den

Puppen-Wagen, Puppen-Wiegen, Puppen-Betten.

Billigste Preise.

Alle Einzelheiten zu Kugelgelenk-Puppen werden bis Anfang Dezember angenommen. stets am Lager.

portièren, Steppdeden, paus und Tifchdeden ic. gepaßte Portièren!

Julius Moses,

Ephelin u. Crême Edelweiss



Braunkohlen-Brikets



Luisenstr. 36.

angenehme milde Feuerung bei kühler Witterung. Ferner empfehle alle Sorten Kohlen, Coks, Grude-coks, Anzündeholz, Feueranzünder etc.

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung. 1884

Haarketten

werden geflochten und mit Gold-Beschlag ver-sehen in jedem gewünschten Preise.

G. Gottwald, Goldschmied, 7. Faulbrunnenstrasse 7.

de abjout Ederfrei, baldere Baere, noch einige Geniner breiswerth absachen, mur am Gonjumenten, relp, meine Annbischet.
Redensmittet-Conjumenten, relp, meine Annbischet.
Redensmittet-Conjumentel daßt der Firma
C. F. W. Sechwanke,
Chwalbacherftraße 40, agemider der Platterfraße.
Alle Arten neus Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate etc. empfiehlt in bekannter preiswerther Qualität

Samenhandlung Heinr. Schindling,

Grosse Auswahl Haarlemer Hyazinthen, Tulpen etc. etc. Specialität Hühner-, Tanben-und Vogelfutter.

a fata fata fata fata

Wegen Geschäfts. Aufgabe

Preis-Ermässigung

Damen- und Kinder-Mäntel.

Louis Rosenthal

Louis Ponry, Goldarbeiter, am Rochtrannen. Saalgasse 86. mpfahlt sein Lager und Werkstätte in billigste Preisen hei promoter Bedienur. Ankaf von 60d. Silbe

Gesetzlich geschützt! ostkarten-Loose

der Weimar-Lotterie

mit verschiedensten Ansichten. Zichung 8.—14. Dezember d. J. Yon 8000 Gewinnen sind die Hauptgewinne

50.000 MK., 10.000 Mt., 5000 MK., 1, 2 W., 1, 2 W. Postkarten-Loose für (Porto u. Gewinninte 20 Pt.) 1 Mk.

Th. Lützenrath & Co.,

Bahnhofstr. Erfurt, Bahnhofs

Verein der Köche

an Biesbaben

Männer-Asyl,

Donheimerstraße 58, empfiehlt fein gespaltenes Aiefern-Angundeholz frei ins haus a cir. Mt. 2.—
Beitellungen nehmen entgegen: handvater Friedr.
Müller, Bohjelmerstraße 58, Frau Fausel, Bote,



Brima

Brima

Norderneher Angelichellfische

eine große Barthie heute und morgen eintreffend, erni feine Qualität, zweis bis fünfpfündige Fische 85 bis 40 Bl. Neinere Kilche 25 Bf.

Seematrelen 80 Bf. Blaufelchen 1 Mt.

Alechter Winterfalm 3 Mt. 50 Bf. Schollen und Merlans 50 Bf.

Zander bon 70 Bf. an pro Bfb. Lebende Hechte 80 Bf. bis 1 Mt. Stinte, Eperlans 50 Bf., Mulchein 60 A

Aufichlag-Gier,

per Schoppen 30 Bi., ftere gu baben. Balrat

ürnberger Lebkuchen

Jul. Steffelbauer, Language 83

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 536. Abend-Ausgabe.

Donnerftag, den 17. November.

46. Jahrgang. 1898.

********* Selten fieht einer im Leben vom Beginn anf ber richtigen Stelle. Rann er fie nicht erreichen, bann far er gu forgen, bag bie Stelle, auf die er hingefiellt ift, bie richtige werbe.

Otto von Leigner. *************************

(30. Fortfehung.)

efel

len,

(Radbrud berboten.)

König Erfolg.

Roman von Anten von Perfall.

Renius hatte das hochgrabig inberfuldse Thier vor acht fagen mit dem neuen Serum geimpft, nun war es icon il der Jagen bei bestem Abentit, nahm an Gewicht gu. de Bieberericheinungen, welche in den erstem Tagen bewiehen gesteigert auftraten, waren vollig verschwunden. Die herfulden Gelchwuste in den Obrgangen singen zu beilen untaltate.

Und das war der vierte Berjuch mit gleich günstigem einlatet.

Greeping lieb an eine gelchwissen

Es handelte fich nur noch um die Anwendung auf den umfolichen Organismus, an deren gleich gündlichem Erfolg nan in diesem Augendliche nicht zweiselte.

um in biefem Augenblide nicht zweifelte.
"Ich wünichte nur, ich ware bas geeignete menschliche Berjuckobiete", ertsate begeistert Sigmar. "Es gabe keine bijere Gelegenheit, zusammen mit Professor Grenins unsterdeit au werben."
"Glauben Sie wirklich, baß man bas wärde?" fragte Zemand plöglich hinter ihm. Marte war es, weiche bem Bortrage bes Baters athemses, in höchster Erregung zugehört. Sigmar erschraft, als er sich unwendend in diese kobienbliche Antilie blichte. In die munuendend in diese kobienbliche Antilie blichte.

In biefem Augenblid beang greller Feuerschein zu bem toben Fenfter herein, laute Rufe, Stimmengewirr von ber Strafe herauf.

Eingie gerant;
Allgemeine Betroffenheit.
Cigmar war ber Erfte am Fenfter.
"Bravo! Man bringt dem Herft Brofesfor einen Fadel-la. Das nenne ich mir eine Borbebentung in diesem großen Angenblid. Kommen Sie boch, herr Brosessor!"

Sochrufe tonten herauf.

Grenius felbft ergriff ber fonberbare Jufall, mit gitterns n Rnicen trat er an bas Benfter, finter ibm bie gange fellichaft.

eligmar rif bas Fenster auf. Doch was war bas? Die Fakelträger kamen alle auf

Belozipeds, in ihrer Mitte ein junger Mann in blauem Sportsanzuge, einen Lorbeertranz um die Schultern. Arofeifor Erenius, das Alles in seiner Aurzlichtigkeit nicht demetkend, wollte eben in gehobener Stimmung der Studentenlichaft seinen Dant aussprecken, da hielt ihn Sigmar noch zur rechten Zeit zurödt.
Ein gellendes Hiph Hipp Hurrahl Milderl erschütterte jeht die Luft. Der junge Mann sprang don seinem Fahrzeuge, schwang die blaue Mibe und brachte ein Hurrah aus auf den Beloziphoftud, dessie der habe biesen neuen glänzenden Sieg schmiden solle, dem er zu Dresden errungen hatte. Dann trat er, begleitet von zwei Kameraden, in das Hostor, mährend die Ukvirgen auf ihren Gesährten hurtig in der Nacht verschwanden.

Dann trat er, begleitet von zwei Kameraden, in das Hofthor, während die Uedrigen auf ihren Gefährten hurtig in der Racht verfchwauben.

Es war der Profurift Miller, der berühmte Weitfahrer, welchen seine Kollegen von der Bahn abgeholt, um ihn als Sieger im Dresbener Frühlpahrsrennen zu seiern. Er wohnte über Brosessen Frühlpahrsrennen zu seiern. Er wohnte über Brosessen Frühlpahrsrennen zu seiern. Er wohnte über Brosessen Berlegenheit. Man tounte sich der Kamil des Auffreittes nicht entziehen und ah doch mit Bedwerr auf den Geschrten, welcher noch immer am Frühler kand und in die Racht sinausssarte.

Sie sprächen von einer Borbebeutung, sagte er dann zu Sigmar, sich obtenbleich wieder in das Jimmer wendend, "Mer, zerr Professe, Sie werden doch nicht — entzigmate dieser hotelegen lächelnd, "ein solches Werf – und der Schwindel da nuten?" Grenius lächelte bitter. "Warum? Der Raum sat wirklich gestegt, — aber ich — wer sagt benn, daß ich — Er suhr sich über bie sench ben Kaume. Der Lustzug halte die Lampen dis auf eine gelösst, der Gestant der Hoftell war eingebrungen und missen Kaligen.

Die Gesellschaft kehrte in den Salon zursch. Signar wer der Leite. Bergedens sach er sich nacht den Tagen wer kanningen sench sten jeht purpurross ans den den Schligen.

Die Gesellschaft kehrte in den Salon zursch. Signar wer der Leite. Bergedens sach der sich nach der Tochter des Handspen. Da trat dermine ans der Fensternische. Sie wallen mich doch sier nicht einsperren?" demertte sie derzach und doch sier nicht einsperren?" Gemertte sie schend und doch sier nicht einsperren?" Gemertte sie schend und doch sier nicht einsperren?" Gemertte sie schend und doch fletlich verwirrt. "Ich würde kerchen

with adjagnited gurungenteven — ohne Zwettel, um ihn zu ihrechen.
"Sie wollen mich doch sier nicht einsperten?" bemerkte sie schregen und doch sich keinerte. "Ich würde sierben vor Anglit in dieser Folterkammer."
Doch Sigmar hörte nicht darauf. Er trat auf sie zu nub faste sie der Haub.
Und haste sie der Dand.
Und haste sie der Dand.
Und herwine krat nicht zurück und erwartete, wie gebannt don seinem Wilche, etwas Erwartetes, llanasöbiedischen, "Erinnern Sie sich Ihre Vorte, die wie Funsen in meine Seele sielen? Ich habe sie erfüllt, gewissen in meine Seele sielen? Ich habe sie erfüllt, gewissen in meine Seele sielen? Ich habe sie erfüllt, gewissen in meine Seele sielen? Ich habe sie erfüllt, gewissen, der ihren liebe sie und die die der Seele sie erfüllt. Ich sie sie sie erfüllt. Ich habe ihn niedergezwungen, er dien meine Ichlechten Wis der Seele gesprochen war, zur Wahrender wachen wird, ein währhabtiges Vorenwellen Sie selber sie sie selber sieht und will, ein mahrhabtiges Vorenwellen, des kinden, ich bin bis seht nur der Stave Ihre Eilen, der Alamen, ich bin die seht nur der Stave Ihre Lauen, ich bin die seht nur der Stave Ihre Lauen, ich bin die seht nur der Stave Ihre Lauen, ich bin die seht nur der Stave Ihre Lauen, ich bin die seht nur der Stave Ihre Lauen, ich bin die seht nur der Stave Ihre Lauen, ich bin die seht nur der Stave Ihre Lauen, ich bin die seht nur der Stave Ihre Lauen, ich bin die seht nur der Stave Ihre Lauen, ich bin die seht nur der Stave Ihre Lauen.

welen. Es ift Bermessenheit, meine Blide zu Ihnen zu erheben, aber ich werde mir einen Namen verschöffen, ver-lassen Sie sich barauf. Ich bin zu Allem, zum Höchsten fahig, wenn Sie wollen. Ich glube vor Ebrzeit, der Berlangen nach Ruhm, und mehr als alles Das ich liebe Sie, hermine. Ich will, ich begehre das Alles nur um Ihreibillen."

Ihreiwissen.

Jereine fühlte sich erst gezwungen, dies heißem Worte, seidenschaftlich beransgastoßen, mit auzuhören, diese ihr ungewohnte Drängen über sich ergehen zu lassen, dann aber regte sich wieder der seide ergehen zu lassen, den die heit, sie in der Weise zu berühren, sestzuhlt, ein der Weise zu berühren, festzuhälten, empörte sie. Sie sieh ihn zurück und wollte sliehen.

"Richt so, Dermine — nicht — Oder ja, verstoßen Sie mich, aber merken Sie wohl, dann verstust auch die Instell in den Ocean und der Aufer in den Gean und der Aufer in den Gean und der Kipen, don dem Sie tädunten, das sange Varadies. Ihr Vater soll nichts davon retten, das schwere ich Ihnen."

Doch in diesem Angendisch sie er schon zu den Füßen des durch seine Worte won Keneum an die Stelle gedannten Mädickens, erfaste stätzmisch ihre Rechte und debestle sie mit Kissen, erfaste stätzmisch ihre Rechte und debestle sie mit Kissen, ich will ja nicht broben, nur — ich brauche

des durch seine Worte von Neuem an die Stelle gebannten Maddense, erfahre kikrmisch ihre Rechte und debedte sie mit Küssen.

"Nein, ich will ja nicht brohen, nur — ich dranche Krass, Begeisterung. Amx ein Wort, Fräulein Germine, — nur eine leife Hossung."

Krang glaubte einen Leisen Drud der hand zu verspiren. Zeht riß ihn der Sturm der entissammten Sinne völlig hin.

"In, darf ich? In ich darf!" Da schob zu verspiren. Zeht riß ihn der Sturm der entissammten Sinne völlig hin.

"In, darf ich? In ich darf!" Da schoße er schon die Studie wiederstandsdos in die Urne.

Das Geräusch haftiger Schritte weckte Hermine, das Hery stand ihr fill.

Dr. Erenius kland vor ihnen, und um ihren hals lag noch intmer der Arm Sigmars.

"Also enhaltig vergeben der Thron von l'Inconnue!" Hermine riß sich loh mit einem leisen Aufscheit und sich and derte kann mehr auf ihn. "Späterl Späterl Seht habe ich Gittgeres zu than!"

Ger Kramte hastig in den Elassschänken.

Im Solon katte man die Alvessenbeit des Baares über ein anderes Ereigniß völlig süberschen. Die dahlin Jurickskernden sanden Marie ohrmäcktig, wachsbleich auf dem Sonha liegend, ihr weises Kleid blindessekt.

Erennis nahm entlezi sen dein kluserischen. Die dahlin kunkassenden Marie ohrmäcktig wachsbleich auf dem Sonha liegend, ihr weises Kleid blindessekt.

Erennis nahm entlezi sen der deltes zu holen.

Die Blässe, das verstörte Aussichen Herminens, welche plöhlich sichder wurde, siel seht Neuen ihr Arme, wähnend wir der Kran werde, welche plöhlich sichder wurde, siel sieht kiem Krme. "Komm! Wir das Radovatorium eite, um rosch Alebes zu holen.

Er trat auf sie zu und nahm sie dem Krme. "Komm! Wir fannen nicht helfen und sidren nur."

Es klang nube ein Beschlich dem Krme. "Komm! Wir sannen nicht helfen und sidren nur."

gewohnt war. Unter ber Thur trafen fle Sigmar. Er verfuchte ver-gebens, auszuweichen. Pullmann hielt ihn fest. "Sie tommen morgen in aller Frihe zu mir, um Ihre Orber in Empfang au nehmen. Sie reisen mit bem Mittags-zuge nach London."

(Fortfetung folgt.)

eichshallen-

Theater.

Telephon 707.

Heute: 7 neue Attractionen 7.

Siegwart Gentes (prolongirt). Neue Schlager. Näheres die Plakate un den Säulen. Anfang 8 Uhr.

₹ Kohlen-Consum-Verein. 🔀

Geschndet am 27. März 1800.) Geschäftstofal: Luiseustr. 24, P. r.

Borguglide und biffige Bejugsaudle fur Brenn terialien jeder Ert, ale: melivte, Rufe u. Muibraei flen, Geinitchien., Brauntohiem und Gier-Briteis 8, Ungundeholy. Der Borftand. F36

Wiesbadener Franen-Verein.

billiger Berechnung angefertigt. Der Laben ift Mitags

Maiblumen - Reime apfichti binigh (stark blühbar)

14588 Julius Praetorius,

Zamenhandlung 28. Rirdigaffe 28.

Piano-





Wreschner's

Frankfurter Schuh-Bazar.

38. Langgasse 38,

prima Gummi-Schuhe

für Damen alle Grössen pro Pan 2.00, für Kinder von 2.50 an, der Grösse entsprechend, für Merren mit Doppel-Kappe und Sporn 4.75.



Für die bei mir gekausten Petersburger Gummi-Schuhe übernehme ich volle Garantie und verpflichte mich, bei irgend einem Paare, das im Tragen unerwartete Mängel zeigen sollte, gegen

ein neues Paar

Man achte, bitte, auf die Hausnummer des

Langgasse 38.





Geschw. Broelsch.



8. Friedrichstrasse 8,

I. Etage. nächst der Wilhelmstrasse. 1. Etage:
Unser Lager in feinsten Modellistlien, Filshüten, Blumen, Aigreits, Fantasie- und Straussfedern, sehvarzen, weisen u. farbigen Spitzen, Schleiers,
und Tüllen, allen Sorten Sammt- und Seidenbündern,
Coiffaren, Blauben, Brautkränsen etc. ist bis
Weihnachten zu billigiten

Ausnahme-Preisen

um Vorkauf gestellt.

Gleichzeitig empfehlen die Anfertigung von
Promenaden. Ball- und Gesellschaftstolietten.

!Zanninpomade!

Straußfedern, Fächer, Boas

Thür. Knackwürstchen

Salz- u. abgebrühte Bohnen J. Rapp Nachf., Goldgasse 2.

MISCHUNE

@60000000000000000 Cäcilien-Verein

zu Wiesbaden.

Montag, den 21. November 1898, Abends 7 Uhr, im grossen Saale des Kurhauses:

I. Vereins-Concert

für 1898 99.

Die Jahreszeiten,

Oratorium für Soli, Chor und Orchester von Joseph Haydn.

Mitwirkende:

Frau Helene Günther, Concertsängerin aus Frankfurt a. M. (Sopran), Herr Franz Litzinger, Concertsänger aus Düsseldorf (Tenor), Herr Adolf Müller, Concertsänger aus Frankfurt a. M. (Bass), und das Städtische Kurorchester.

Clavier-Begleitung: Herr Ewald Deutsch.
Dirigent:
Herr Kapellmeister Louis Lüstner.

Preise der Plätze:

Erster numerirter Platz Mk. 4.—, zweiter numerirter Platz Mk. 3.—, Gallerie rechts Mk. 2.—, Gallerie links Mk. 1.50. Generalprobe Mk. 1.—, Textbucher 25 Pf. Billetverkauf an der Tageskasse des

Die Generalprobe findet Sonntag, den 20. November 1898, Vormittags 11¹* Uhr, im Kurhause statt. F 309

@000000000000000000

UMMUMBUMUU UNN UMBUMUNDU.
Die gemäß Boriderift des § 49 des Affienslatus in dielem
re vorzunehmende Rentwald der Betriefer der Arbeitigeber und
femniglieber zur Generalversammlung sinder am Countag,
27. Robenstder er., im nenen Rothquale dohler fatt, und
i Bormittags von 10—12 Uhr für die Arbeitzeber
muner 16) und b 27.
Die Rocht der zu mählenden Betriefer derfüglicher (Jimmer 16 und b 17).
Die Rocht her zu mählenden Betriefer derfüglicher Gibergen für die Bussellungsgeber 138. Wahlberechtigt und
hieber int fammtliche Kreichigher, mode Berjonen in der Ortsintenlosse vorzugerichten Generachte und nicht Unger als i Ronne zahlung der Stassenderung in Rochtung find. Die drei leiter
kummungen sindern auch dei den Rossinuntglieden annaloge Unsdenne.

Gewerbegerichts=28ahl!

Freitag, ben 18, b. M., von 10-2 u. ab 6-8 Uhr, fowie Camfrag von 10-2 Uhr findet ber Bablaft für bie

Arbeitnehmer

Bablfanle, Zimmer Ro. 16, ftatt. Rein Arbeiter verfanme Die Bahl.

Der Bertranenemann.

Ar. fite. Areifielbeeren per 10 Bis. 4 Mt., fite. Friedimarmelade und Phaumen-mus per 10 Bis. 3 Mt., jovie alle anderen Sorten Gelees und Marmeladen, Hrudisfatte 2s. empfeldi W. Nayer. Iddillerplad I, Cat Friedrichtwise.



Kennern und Liebhabern einer feinen Tasse Thee



Engel's Thee-Mischungen

von 2 Mk. an per Pfund.

Der beste und deutlichate Beweis für die Vorzüglichkeit Jer seither von mir gelieserten Qualitäten dürfte wohl da-durch erbracht sein, dass sich mein Thee-Umsatz von Jahr zu Jahr ganz bedoutend vergrössert hat. Um allen Wünschen entsprechen zu können, habe ich die Auswahl von

Engel's Thee-Mischungen

| | Packete von 500 gr. 250 gr. 125 gr. | | | about the contract of | | Packete von 500 gr. 250 gr. 125 gr. | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|----------------------|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|----------------------------------------|--------------|--|
| No.1 Engel's HaushaltThee No.2 Engel's Familien-Thee No.3 Engel'sFrühstücks-Thee No.4 Engel's Russ. Mischung No.5 Engel's GesellschThee | 2.50 3.— 8.50 | 1.25 1.50 1.75 | | No.6 Engel's Five o clockThe No.7 Engel's Kaiser-Thee No.8 Engel's Zaren-Thee No.9 Engel's Mandarinen-The | 5.— 6.— | 2,25 2,50 3,— 3,50 | 1.25 1.50 | |

Von oben erwähnten Engel's Thee-Mischungen erhalten Interessenten auf Wunsch zur besseren

→ → → Gratis-Proben → →

und bitte ich, dieselben mit den bisher anderwärts gekausten Thee's zu vergleichen.
Gleichzeitig mache ich noch auf die in nüchster Zeit zur Ausgabe gelangende ausstührliche Theo-Preisliste der Salson 1898 D9 ausmerksam.
August Engel, Thee-import.

Jerkaufsstellen von Engel's Thee-Mischungen in Wiesbaden und nächster Umgebung.

In Wiesbaden bei:

17

Name:
F. A. Rüller,
A. Briceing,
Th. Rolb.
A. Scorbald,
J. Buber,
Jacob Belbig,
Emil Riceer,
Emil Miller,
With Schnurr,
Th. Edigen,
Emil Zors,
F. Frankenfeld,
Heine, Hund,
J. Fractorius,

Name:
A. Nenk,
W. Blees,
A. Banne,
Jah. Ottoiller,
A. Schaal,
Ph. Rissel,
Louis Rimmel,
C. Bramb,
M. Roth,
H. Jeckel,
Hob. Stilekert,
A. Pischer,
Peter Mafaer,
J. Blaumbach,
J. S. Gruel,
A. Heuss,

| Proming on | The state of the s | THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN | |
|------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | In nichster Umgebu | ing von Wiesbaden: | |
| n Bäretadt "Biebrich | hei Ph. Chr. Hesier. Ph. Sinom. Raibbaustrasse. Aug. Baum. Weyergass. Ecke Feldstrasse. | In Neuhof b | ei Georg Köpp. " Carl Scipei. " F. Schlissalla. " Ph. Killb. |
| " Dotzheim | " Aug. Baum. Wiesbadenerstr. | " Niederrad " | Frau M. Graf. |
| Eibingen Erbach Fischbach Geisenheim (Piänzer) | | Rambach "Radesheim "Schierstein " | Franz Weller Wwe. N. Hecker. Pb. Schwein. Heiurich Bugel, Kirchstr. P. Jos. Lauer, Wilhalmstr. H. |
| " Habn " " Hallgarten " Kiedrich | " Heinr, Ringenheimer, " Joh. Vormwald. " Joh. Ernst. " Jos. Hempenich. " Heinr, Theis. " C. Hock Wwe. | Seitzechahn Sonnenberg Winkel | do. Filale Lehreir, li Ph. Fick. F. Noussann, Carl Altentirch. Jos. Nass. Georg Heinheimer, |
| NB. Is ob | In Weben bei M | dem | HIS: (BORD HITTE |

Engel's Sirocco-Kaffee

in stets frischer Röstung vorräthig in gesetzlich geschützten Original-Packete

13996

Frische Mienwedieper Schellfiche.

J. W. Weber, Morinfirage 18. 14606 Adolf Weber, Saifer-Friedrich-Ring 2.

書 Schelliside, 書 亭 Cablian. 署 C. Erb's Nachfolger, Neroftr. 12.

Crevettes, Seemnicheln, Matrelen, Maranen, Merlans, Schollen, Limandes, Bechte, Jander, Cabliau und In Gam. Schaftiche empf. J. Stolpe. Grabenftrage 6.



Ledendfrische Schellfische

Joh. Ph. Fuchs Söhne, dephon 649. Sedanplat 3 Telefon 649.

Morgen Freitag

J. Rapp Nachf., Goldgeffe 2.

Frische Schellfische

heute eintreffend, empfiehlt

P. Enders, Michelsberg 32.

Lebendfrische Schellfische, arohe 35-40 Pf., mittlere 30 Pf., teine 25 Pfe Cablian im Ausschnitt, Bratischellen in Eispadung eingetroffen, vieler Budtinge, Opeotten, Kinndern, Zpia. Ma Achalf Handache empfehtt

Adolf Haybach, Bellrititr. 22.

Weihnachts-Räumungs-Verkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Abtheilungen der Damen- und Kinder-Confection.

Meyer-Schirg,

Kranzplatz.

Große frische Schellfische,

per Pfund 35 Pf.,

Aug. Kortheuer, Nerostraße 26.
Schellfische

heute frijch eintreffend.
C. Vorpahl, Webergaffe Frifde grofe Soellifde. Gabilau im Ausfanite. 4, 6 u. 8 pf. Budlinge, 10 Seind 35 pf. Schaab. Grabenfita

Frijche Schellfische. Frische Schellfische

von 20 bis 40 Pf. Lotz & Fritz, Moribstraße 50.

Special=Geschäft -

Bilderrahmen- und Spiegelfabrikation

Safnergaffe 5. P. Piroth, Safnergaffe 5.
Bergolberei, empfichtt Bitderrahmen und Beiget in jeder Art, sowohl in Gold, als and in Scongezimitation und allen Hallerien, und ober Gitradburen von Leigenadben, Aubrefrichen, Photographien se. mit ficheren Schutz gegen Staud und haus.

erhielt ich heute eine grössere frische Sendung Caviar (seit Anfang November die dritte directe Sendung) und offerire demzufolge

mildgesalzenen Astrachaner Caviar per Pfund Mk. 10.—,

mildgesalzenen Beluge-Caviar

feinsten ungesalzenen Malosol-Caviar Wiesbaden, den 16. November 1898.

August Engel. Delicatess-Abtheilung.

1898er Most u. Federweissen,

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse I.

Rahmenarbeit, wenig befannt, febr fance

Magnum bonum,

lade noch einige Waggons aus und gebe zum billigsten Tagespreis ab. 14611

W. Weber, Westendstrasse 3.

Proben zu Diensten.

Gut burgert. Mittag- und Rachteffen Abe Zannen-Dedreifer, to be prantivelle Biate Ernst Ocrtel.

Maffage und Sühnerangen-Operation.

Gelegenheit.

Verkauf aller Pelz-Confection,

Jackets und Capes mit Pelzgarnituren

zu und unter Kostenpreis.

laurice U

Webergasse 5.

Turn-Gesellschaft.

Samftag, am 19. November a. c., Abends präcis 9 Uhr, halten in uniere Turnhalle die Mitglieber Ludwig Becker und Heh. Knelpp einen Vortrag über: Das

IX. Dentide Enrufeit

in Samburg und die damit verbundenen Turnfahrten unte Berführung von über 70 Lichtbilbern nach Originalaufnahmen. Wir laben hierzu unfere Mitglieber, sowie Freunde bes Bereins ergebenft ein.

Der Borftanb.



Allen Bermanbten, Freunden und Befonnten unfern innigften Dant fur die große Thellnahme und reiche Blumenfpende bei dem Tode unferer guten

gran Glife Müller, geb. Dadt,

und für die ergreifenbe Rebe bes herrn Pfarrer Grein, insbefonbere ben herren bes hof-Theaters für ben ergreifenden Gefang unfern berglichen Dant.

Die tranernben Sinterbliebenen: Genrieite Marion, Rammerfängerin. Georg Müller. Abele Müller.



Sehr wehlschmeckend — nervenstärkend — leicht verdaulich. Billig im Verbrauch.

Beethoven - Conservatorium

(Friedrichstrasse 48). Samstag. 19. Nov., Abends 8 Uhr, im Saale des aunus-Hotelt:

Schubert-Feier.

(Franz Schubert, gest. 19. Nov. 1828.)

Forellen-Quintett — Duo für Clavier u. Violine — Trio (B-dur).

Herr Kapellmeister Gerhard (Clavier), Kgl. Kammermusiker

Mundry, Gelst und Brillin (Violine, Cello, Bass).

Eintriit frei.

Dangb.= Rleiderichrant, reeller Berth 150 Mt., Umfidude halber für 95 Mt. gu

Dant, berglichen Dant allen Theilnehmenben, allen Blumenfpenbern.

Familie Schröter.

Biesbaden, ben 17. Dovember 1898.

Danksagung.

Fur bie vielen Beweife aufrichilger Theilnahme bei bem und betroffenen fcmeren Berlufte, insbefonbere fur bie troftreiche Grabrebe bes herrn Pfarrer Grein und fur ben fconen Grabgefang bes Bereins "Carilia" fagen wir auf biefem Bege unfern berglichften Dant.

> Sophie Sühn, Wittwe. Familien Willy. und Georg Abler. Georg Sühn.

Panksagung.

Für die vielen Beweife liebevoller Theilnahme anläglich des Sin= fcheibens unferer unvergeflichen

fran E. Rohwald

fprechen wir unfern verbindlichften Dant aus.

Die tieftrauernden Sinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Ableben meines unvergeflichen Mannes,

Rentner Joh. Ludwig Meckel

Sabier, sowie fur die iconen Blumenspenden fage ich hiermit meinen tief= gefühlten Dant.

Die tieftrauernde Gattin: Marg. Medel, geb. Wyers.

Wiesbaden, den 16. November 1898.

In meinem wegen gänzlicher

Geschäfts-Aufgabe

eröffneten Ausverkauf befinden sich

130 moderne Kinder-Regen-

in den Längen von 50 bis 120 Centimeter, auf welche ich ihrer aussergewöhnlichen Preiswürdigkeit (2, 3, 4 u. 6 Mark pro Stück) wegen ganz besonders aufmerksam mache.

Louis Rosenthal.

47. Kirchgasse 47. 14610 Mittwod, 23. Nov., Nadmittags 5 Uhr,

beginnt ein neuer Anrius in Buchfibrung Caufen Rechnet, Correipondenz, Wechfellebre ne, anden noch einige Damen beeitenbene fonnen. Sonorar 15 Wart. Bewört, lechiebiled. Rethode. Vietor'iche Schule, Annua freie 13 (Halle Bellebe et Behren)

Baltenelle ber Behren)

Baltenuftrage 17 wird sebergeit Prwaischichten ausgenommen.

Adam Wommphardt.

G. Brode, Himmbfrage 46, 1, 14005

Eine hiefige Dame incht ein Delgemalbe, Stillleben (circa 1 Meter lang), auf einige Boden gum Copiren ju leiben. Gefällige Auerbreitungen mit Pretengade unter 24. 25. 32 au ben Zoplet-Berlag.

erhalten Personen jeden Standes zu 4, 5 u. 6 Percent von 100 fl. aufwärts bei annehmbarer Quartals-Rück-zahlung durch die prot. und concess. Geld-Agentur in Budapest, Kecskemetergasse 4. Retouwnaken gehalet.

ffür mein Rurg. Beib, Bollmaaren. u. Stridgarn-Beidelt für aleich ober fpater

tüchtige Berfäuferinnen,

Junger braver Sansburiche gefud

Camilien-Madzichten

Ans den Wiesbadener Civilfandoregiffern. Geborn. E. Nob.: dem Colportene Andwig Keidmein e. Ludwig Rice, S. Boot.: dem Annie- und dandelsgärner beim Maller e. E., Barderu Morgaeche Anguile. R. dem dem Laglöhner Deintick Back e. S., Deirick: dem Sch emil Berner e. E., Bithelmine Kola Iodonna. 10.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 536. Abend-Ausgabe.

Donnerftag, den 17. Movember.

46. Jahrgang. 1898.

Vom Weihnachtsbüchertifd.

Enorm billig,



so lange Vorrath reicht, verkaufe einen Posten hocheleganter reinwollener

Cheviot-Knaben-Anzüge

mit weissen u. farbigen Ueberkragen und Einsatz, reeller Werth 9-12 Mk., Ausverkaufspreis jeder Anzug

nur 5.80 Mk. Wilhelm Deuster,

Hothweine, garantir reine, teine Berschaft 1.20 Mt., 94 er Walborsbeimer ber M. 30 H. erd. Eins Abnahme von 13 H. 5 % Alabati. Bos Kranfen in

Unter Garantie für reines Weindestillat.

Elsässer Cognac,

genau anch der Charente-Bethode aus gesunden, wegen ihre Billigkeit sich hierzu vorzäglich eignenden Elsässer Landweinen gebrannt, ausgezeichnet vor Allem durch

"Reinheit, Milde und Bouquet".

yer Alem durch

"Reinheit, Milde und Bouquet".

Die Analysen des chemischen
u. amtiichen Untersuchungs-Amtes
in Wilrzburg und die Analysen
des Gerichts-Chemikers von Obercisaus, die im Original vorliegen,
haben dies wiederholt bestätigt.

Sie lauten auf: Vollständige Abwesenheit von 1) Fuschill, 2) Methylaltiohof. 3) Ammoniak, 4) Kupfer,
5) Blauskurge. Deralbe schröht weiner:
"Was die höheren Ester nabelangt,
so haben die Cognace nabelangt,
to haben die Cognace in allen fhrea
Hestandikreilen gleiche Resultate
gegeben, wie selche, deren ächt französ.
Abitunft mit Sicherheit nachgewiesen ist.

"Litz-Flasche Mk. 160,

"" 250,

"" 3.50.

Die Brennerel garanifet, dass der
Medicinal Cognae genau nach Vorschriften des deutsch. Arancigesetzbuches gebrannt ist.

Wilh. Heinr. Birck,

Wilh. Heinr. Birck, che Adelheid- und Granienstrasse. Hellereien: Moritzstrasse 32. Telephon No. 216.

Thee der neuen Ernte.

Die von mir direct aus China, ohne jeden Zwischenhändler

importirten Thee's

sind in reicher Auswahl eingetroffen und lade zum Probekauf höflichst ein.

A. H. Linnenkohl.

15. Ellenbogengasse 15.

Sut Derbit, n. Winter-Taison empfehle alle Neuhelten in: Krimmers und Affrachau-Handschube für Herren, Damen und Kinder.
Grohe Allende in Jagde und Bahr-Handschuben mit und ohne Belginter.
Bard. Glace mit Jutter von 3 Mt. an. Glace mit Anter, Belgbeich und Mechanit, prima Lucliffä, Baar 350 Mt.
Teiter, mit und oden Futter, in allen Breistigen.
Reuthelten in Toffen Annabadien in Kuder, Damen und Herren in archive Anabadie.
Mittar-Gandfauben in Beide, Bilbleber, Eich-Danbleuber, Sindere Glace mit Hutter in allen Größen, in ichner Ausstattung Judicturcker-Handschub.
Großes Lager alter Sorten Glace's, Europ, Wasschuten
Beibelder-Handschube, Großes Lager alter Sorten Glace's, Europ, Wasschuben.

Gg. Schmitt, Handschuh-Fabrik,

Preisgekrönt Welt-Ausstellung Chicago" Reiffer Diller's Wohlgeschmack und Kaffee-Essenz

Kartoffeln,

VI. Strassburger Pferde-Lotterie. Diefe Woche sicher Ziehung 19. Nobember 1898.

1000 Gelv. i. 28. v. 31,000 Mf. hauptsen. Mf. 10,000, 3000 2c.

1 2008 1 Mf., 11 200se 10 Mf. (Borto u. Liter 25 H. extra) empfieht, sowie alle genehmigten Loofe,

J. Stürmer, Generalagentur, Strafburg i. E. 3u Bitsbabtu: Carl Cassel, F. de Fallols, Mch. Giess, C. Grünberg, Karl Heak, L. M. Maske, Th. Wachter. (Cobl. 438) F117

Feinster Blüthen-Honig

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.

Rartoffeln -

für den Binterbedanj flets zu haben. Liefere Alles frei hans zu ballighten Zagespreis. Baber-Kartoffictu, magnaum bonaum Pfälzer, gelbe Mefterwälter, gelbe Ambetator (we fodend), Nansfartofferin, Alles in nur prima Woare, empfeh die Kartoffelhandlung bon 1488

C. Kirchner,
Wellrightraße 27, Ede Helmundstraße.
Zelephon 709.

Alzener Kartoffeln,

anertannt beste für ben Binterbebarf, pro Malter 7.50 Mt. frei ins haus. Bestellungen Michelsberg 14. 14548

Dampf-Wasch-Anstalt

Kopp & Kling, Mainz. Tel. 598. Hotel-, Restaurant-, Haus-Wäsche

Hemden, Kragen, Manschetten.

Garantirt tadellose chlorfreie Wäsche.

Verkehr mit Wiesbaden Mittwoch u. Samstag jed. Woche.
Abholen und Ablieferung frei Haus.
Annahmestelle: B. Seel Wwe., Friedrichstrasse 22, L. Etage, wo nihere Auskunft ertheilt wird.

F118

ist von hohem Werth für das Volkswohl, weil er jedem Kaffeetrinker für den gesundheitsschädlichen Bohnenkaffee einen gesunden, wohlbekömmlichen Ersatz bietet.

Neu eröffnet.

Renovirt.

Schneider's einstube.

22. Adelheidstrasse 22.

Ausschank ausgesuchtester

Mosel- u. Rheinweine etc.

Heinrich Schneider,

Mufeumftrage 1, Telephon 484, Lift, Til

empfiehlt fich gur Anfertigung von Portraits und Gruppen-Anfnahmen in jeder Große und Art ber Musführung.

Specialität: Kinder-Aufnahmen. Jowie Bergrößerungen in Schwars, Mquarell, Baftell te.

Aufträge für Weihnachten erbitte möglichft frühzeitig.

Rahmen : Lager. Billige Preife.

A. Bark, Hof-Photograph, Mufeumitrage 1.



Rüchenwaagen

Zafelwaagen, Decimalwaagen,

empfichit billigft

Franz Flössner,

E. Brunn, Weinhandlung

Adelheidstrasse 33,

Trabener Mosel à 50 Pf.

Enorm billig.



So lange Vorrath reicht verkaufe einen Posten hocheleganter moderner

Eskimo- und Flocking-

für nur 25 Mk.

Oranienstrasse 12.

!Billets nach dem Süden! Riviera, Italien, Egypten.

Eisenbahnbillets, Schlafwagenbillets, Dampfer Francs, Lice englisch Geld etc. verräthi Cheques, Credithriefe für alle Statios Billetz über jede gewünschte Koute, sinfach un

Reise - Büreau Schottenfels,

The ater-Colonnaden 36 37.

Abholung und Versandt von Raisegepäck als Frachtgat
Eilgut, Passagier- und Expressgut.



Wagner & Söhne in Greiz

Damen- u. Herren-Kleiderstoffe.

Aug. Gruber, Drudenstrasse 5.
Muster wolle man daselbst verlangen und wei
auf Wunsch zur Ansicht überbracht.

Möbel=Berfauf.

Berfaufe von heute ab alle auf Loger habende Bolfter-und Kaftenmöbel zu bedentend heradgefeiten Preisen. Mache besonders aufmerfam auf eine große Answahl Plüfch-Garnitaren und Tasichen-Divans (aut gepoliter), sowie Verticows, Spiegelschränke, und Schreibtische.

W. Egenolf, Webergaffe 3, Gartenhaus.



Pichelsteiner Topf, D. R. G.-M. No. 19767. Unübertroffen zum Zube-

reiter von:
Pichelsteiner Fleisch,
Irish-Stew,
Goulasch,
Bas im Topf,
Ragouts etc.

Conrad Krell,

Drudfachen aller

Carl Schnegelberger & Cie.

(Inhaber Carl Schnegelberger), 26. Marfifirage 26.

Gem. Frucht-Marmelade

Th. Elbert, Conditorci, Tanunsftraße 55. Glas! Porzellan!

Ausstattungsgeschäft. Billigste

Einkaufsquelle. Grossartige Auswahl.

M. Stillger

gegr. 1858, 1/40/ 16. Häfnergasse 16.

Deutscher Colonial-Abreisskalender für 1899.

Mit 368 Bildern über Land und Leute aus unseren Colonien. Prachtvolle Ausstattung. Preis Mk. 1.25.

Deutscher Colonial-Atlas Preis 50 Pf. 14889

Heinrich Staadt, Buchhandlung. Bahnhofstrasse 6.

Sehr guten, reinen vorzügliches deutsches Weindestillat", Weindestillat",

ganze Flasche Mk. 2.— und Mk. 2.50, 1/s Fl. Mk. 1.10 und Mk. 1.35. 13270

Louis Schild, 3. Langgasse 3.

Rieine frijde Siedeter per Stud 5 Bf., Große Bruckeier per Stud 4 Bf., Flede Gier per Stud 2 Bf., Auffchlageter per Schopuen 40 Bf. empficht J. Mornung & Co., hautragfie 8.

Goth. n. Brannschweig. Cervelatwurft, Thir. und Braunschweig. Rothwurft, Zhire. und Braunschweig. Rothwurft, Zungenwurft und Sülge, Brannschweiger Mettwürfte, allerfeinste Leberwurft, Zalami und Corned beef, Ochsenwaulsalat, Oelsardinen, Roll-möpse, Sardinen, Bismarchäringe empsiehlt 13648

Adolf Haybach, Wellrinftrage 22.

Zafel= und Rochäpfel

Billigste Art

3ahn=Altelier Karl Märker, Schwalbacherfitaße 27, 1. St.

Unterricht im Magnehmen, Buidneiden

Gin febr gut erhaltener Bechiteinflügel

Sühnerangen & entiem idmers a. genan-Sühnerangen los J. Kuhl, gent. delle

Coftiime u. Ballfleider Berben geichnodbon u

Architect i. Stellg. empfiehlt fich gur Uebernahme aller fachlichen Anfrrage als Rebem beichäftigung. Geft. Offerten unter 14. 14. 538 an ben Tagble

Gin Saufmann wanfot in der Rat einem guten Fabrifgeidaft fich ju betheltigen mit Capit und Etroitefraft, Offerien erveten Carl Kath wah Nachkolger, Wiesbaden.

chfolger. Wiesbaden. Speirath. Beirath. Brobect Journal,

Für Capitaliften! 40,000 Bit. auf febr gute 2. Depothet zu leiben gejucht. Off. 1451B

